

INFEKT - INFO

Ausgabe 23 / 2007, 16. November 2007

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

Meldepflichtige Infektionskrankheiten in Hamburg im 3. Quartal 2007

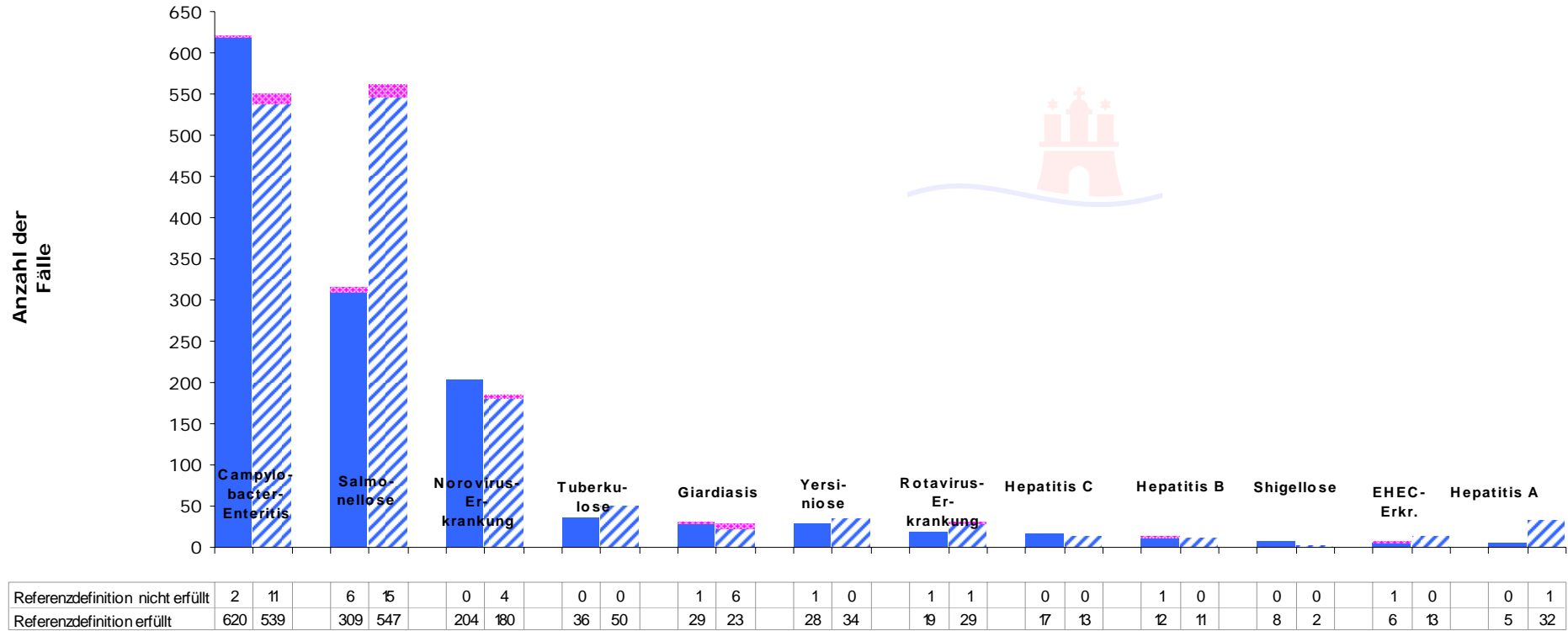
In der nachfolgenden Abbildung 1 und der Tabelle 1 sind die Daten aus dem Hamburger Meldegeschehen für den Zeitraum Juli bis September 2007 mit den Vergleichsdaten des entsprechenden Vorjahreszeitraumes dargestellt. Die Daten des 2. Quartals 2007 finden sich im INFEKT-INFO Ausgabe 17 / 2007 vom 24. August 2007.

Im Berichtszeitraum sind insgesamt 1401 Erkrankungsfälle erfasst worden. Das sind ca. 10% weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Wie für die Jahreszeit nicht anders zu erwarten, spielten die bakteriellen Magen-Darm-Infektionen eine dominierende Rolle. Häufigster Erreger war **Campylobacter**, wobei die Zahl der durch ihn hervorgerufenen Erkrankungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres noch um einiges zugenommen hat. Bei der gegenüber dem Vorjahr ebenfalls deutlich erhöhten Zahl von **E.-coli-Enteritiden** bilden sich Ausbruchsgeschehen ab, deren ätiologische Zuordnung mit gewissen Unsicherheiten behaftet sind und über die bereits an anderer Stelle berichtet wurde (siehe INFEKT-INFO, Ausgabe 21/2007 vom 19. Oktober 2007). Da die Anzahl der **Salmonellosen** im 3. Quartal des Vorjahres durch ein großes Ausbruchsgeschehen¹ überproportional in die Höhe getrieben worden war, erscheint die Anzahl der Erkrankungen im 3. Quartal 2007 vergleichsweise niedrig.

Auch diesen Sommer hindurch war wie im Vorjahr die Aktivität der **Noroviren** auf einem für die Jahreszeit durchaus beachtlichen Niveau verblieben. Demgegenüber waren im 3. Quartal 2007 deutlich weniger Fälle von **Hepatitis A** zu verzeichnen, als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

¹ Siehe auch: Frank C, Buchholz U, Maaß M, Schröder A, Bracht K, Domke P, Rabsch W, Fell G. Protracted outbreak of S. Enteritidis DT 21c in a large Hamburg nursing home. BMC Public Health 2007, 7:243 (<http://www.biomedcentral.com/1471-2458/7/243/abstract>)

Abb. 1 : Die häufigsten registrierten Infektionskrankheiten in Hamburg 3. Quartal 2007 kumulativ (n=1306) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=1511) - vorläufige Angaben



Erkrankungen

= Fälle 3. Quartal 2007

= Fälle 3. Quartal 2006

= Referenzdefinition nicht erfüllt

Tab.1: Seltene Krankheiten und Meldetatbestände (mit und ohne Erfüllung der Referenzdefinition) in Hamburg 3.Quartal 2007 kumulativ (n=95) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=41) – vorläufige Angaben -

Bezeichnung	Anzahl der Fälle 3. Quartal 2007	Anzahl der Fälle 3. Quartal 2006
E.-coli-Enteritis	66	12
Kryptosporidiose	8	3
Denguefieber	4	6
Listeriose	4	8
Trichinellose	4	0
Legionellose	3	2
Typhus	2	1
Hantavirus-Erkrankung	1	1
Masern	1	3
Paratyphus	1	1
Meningokokken-Erkrankung	1	2
Adenovirus-Konjunktivitis	0	1
Brucellose	0	1
Hepatitis E	0	1
HUS	0	2
Frühsommer-Meningoenzephalitis	0	1
Q-Fieber	0	1



Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen und die nächste Tabelle zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 44 und 45 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 45 des Jahres 2007. Der Jahreszeit entsprechend beherrschen gegenwärtig in Hamburg wie im übrigen Bundesgebiet wieder die Noroviren das Geschehen. In der 45. KW wurde bei einer jungen Erwachsenen klinisch und labordiagnostisch Masern festgestellt; der Impfstatus war nicht zu ermitteln. Ein Fall von Hantavirus-Infektion (Spezies Puumala-Virus) betraf einen Mann mittleren Alters, auf dessen Grundstück an der Peripherie Hamburgs zahlreiche Mäuse feststellbar waren. Es entstand ein stationär behandlungsbedürftiger Krankheitsverlauf mit Nierenfunktionsstörungen.

Abb. 2: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2007, 44. KW (n=129) – vorläufige Angaben

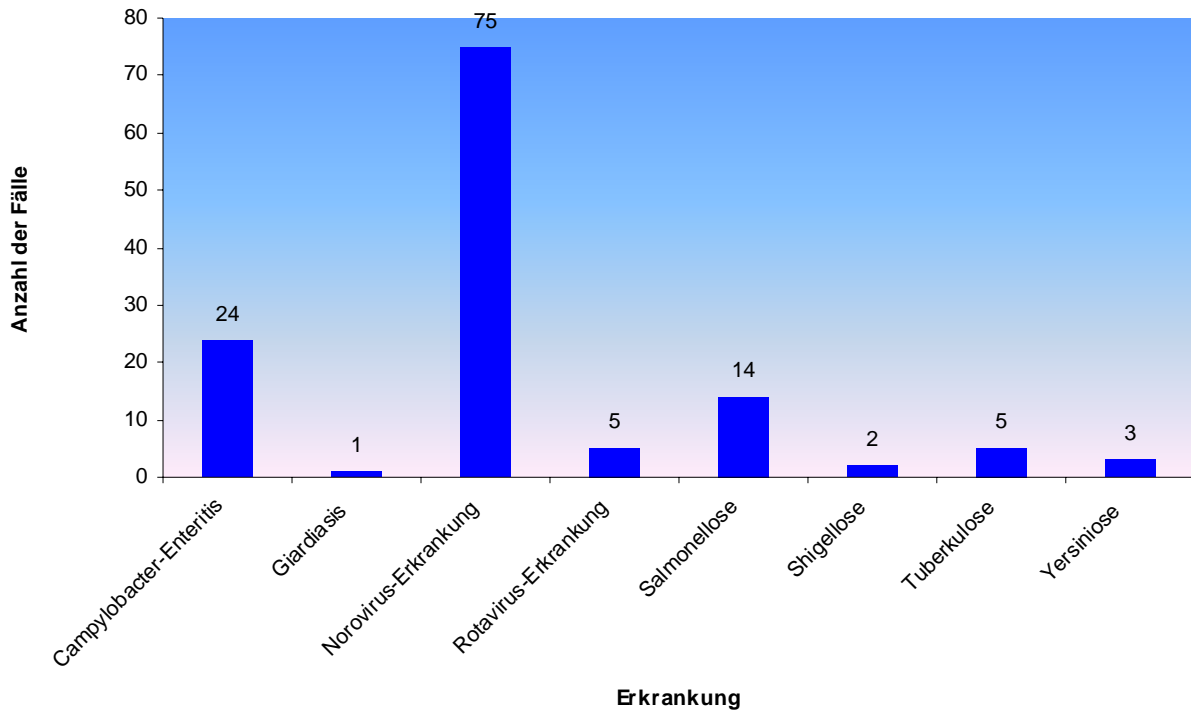


Abb. 3: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2007, 45. KW (n=111) – vorläufige Angaben

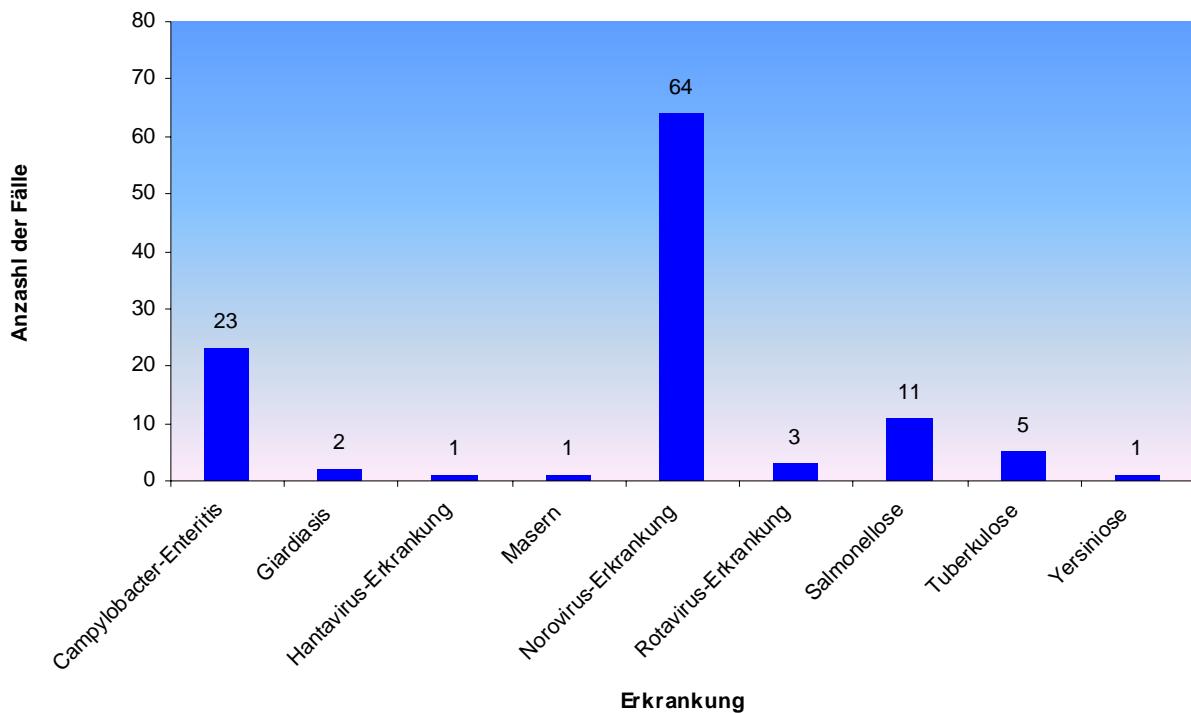
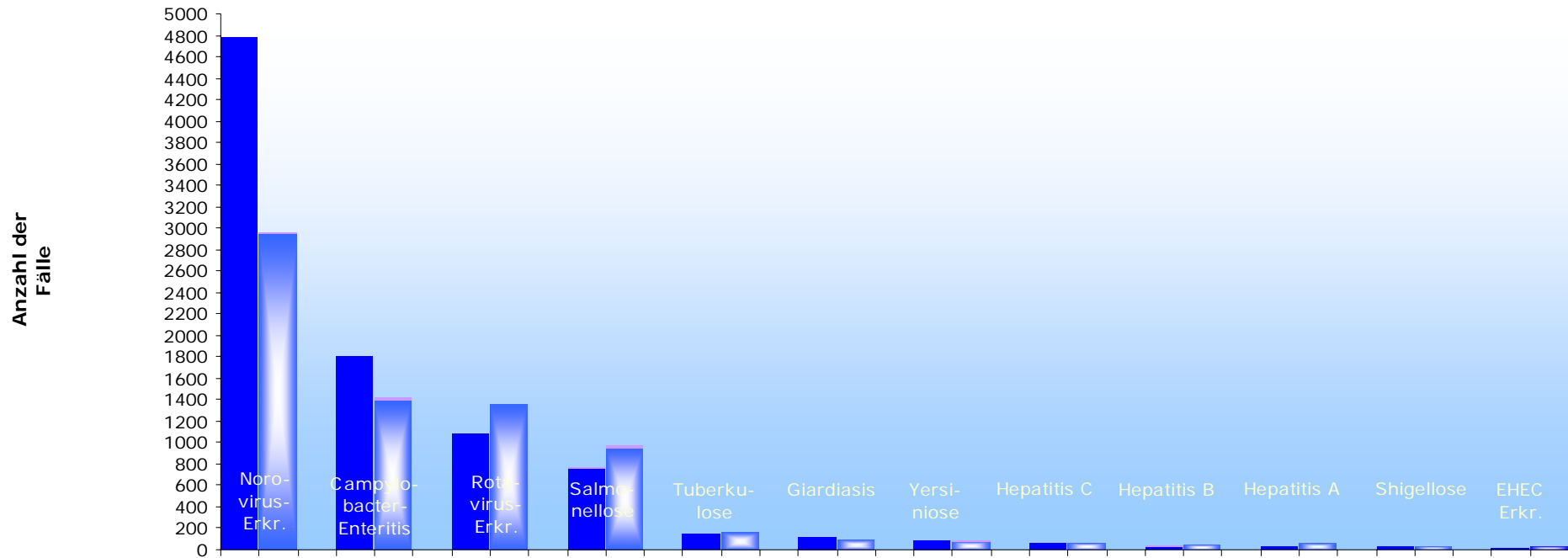


Abb. 4: Die häufigsten registrierten Infektionskrankheiten in Hamburg KW 1 – 45 2007 kumulativ (n=8989) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=7272) - vorläufige Angaben



Referenzdefinition nicht erfüllt	8	12	9	30	2	7	17	29	0	0	8	13	3	2	0	0	4	4	5	4	0	0	5	3
Referenzdefinition erfüllt	4772	2945	1802	1392	1077	1356	755	947	153	165	113	83	90	80	65	56	33	40	23	53	28	23	17	28

Erkrankungen

■ = Fälle KW 1-45 2007

■ = Fälle KW 1-45 2006

■ = Referenzdefinition nicht erfüllt

Tab.2: Seltene Krankheiten und Meldetatbestände (mit und ohne Erfüllung der Referenz-Referenzdefinition) in Hamburg KW 1-45 2007 kumulativ (n=358) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=180) - vorläufige Angaben -

Bezeichnung	Anzahl der Fälle KW 1-45 2007	Anzahl der Fälle KW 1-45 2006
Influenza	186	42
E. coli-Enteritis (außer EHEC)	89	30
Kryptosporidiose	19	17
Denguefieber	15	9
Adenovirus-Konjunktivitis	12	1
Legionellose	8	9
Listeriose	7	19
Meningokokken-Erkrankung	5	8
Trichinellose	4	0
Typhus	4	10
Masern	3	15
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1	1
Hantavirus-Erkrankung	2	0
Hepatitis D	1	1
Hepatitis E	1	1
Paratyphus	1	1
Hämolytisch-urämisches Syndrom	0	4
Haemophilus influenzae-Erkrankung	0	3
Leptospirose	0	2
Brucellose	0	2
Chikungunya-Fieber	0	1
Fälle aus ätiologisch nicht geklärten Häufungen	0	4

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie
 Beltgens Garten 2
 20537 Hamburg
 Tel.: 040 428 54-4440
www.impfzentrum.hamburg.de

Redaktion: Dr. Gerhard Fell

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.